

# INHALT

<b>Vorwort .....</b>	<b>9</b>
<b>Einleitung: Steckt in Paradoxien der Wurm? .....</b>	<b>15</b>
<b>1 Ein neuer Weg, über Paradoxien und ihre Lösung nachzudenken .....</b>	<b>33</b>
1.1 Einleitung: Die intuitive Grundlage der Paradoxie ..	33
1.2 Auftritt der subjektiven Wahrscheinlichkeit: Der Grad unserer Überzeugungen .....	37
1.3 Die Verwendung subjektiver Wahrscheinlichkeit zur Analyse von Paradoxien .....	43
1.4 Subjektive Wahrscheinlichkeit und Paradoxielösungen .....	56
1.5 Schlussfolgerungen .....	61
<b>2 Wie man Paradoxien löst .....</b>	<b>63</b>
2.1 Einleitung: Paradoxien schulen unsere Intuition ...	63
2.2 Lösungstyp 1: Der Präventivschlag – der Paradoxie zuvorkommen .....	71
2.3 Lösungstyp 2: Der Blindgänger – Nachweis einer fehlerhaften Prämisse .....	83
2.4 Lösungstyp 3: Auf dem Holzweg – die Gültigkeit des Gedankengangs bestreiten .....	106
2.5 Lösungstyp 4: Picobello – alles an der Paradoxie ist rundum in Ordnung .....	118

2.6	Lösungstyp 5: Die Umgehung – kreative Vorstellungsalternativen .....	136
2.7	Lösungstyp 6: Die bittere Pille schlucken – Paradoxien akzeptieren .....	143
2.8	Welcher Lösungstyp passt wo und wann? .....	153
2.9	Schluss .....	161
3	Das verlorene Paradox? Über Erfolg (und Misserfolg) der Paradoxie-Lösungen .....	163
3.1	Einleitung: Aus der Geschichte lernen .....	163
3.2	Von <i>doxa</i> zu <i>paradoxa</i> : Zum Ursprung der Paradoxie in der westlichen Philosophie .....	170
3.3	Alternative Lösungskonzepte von A(ristoteles) bis Z(enon) und darüber hinaus .....	186
3.4	Neue Wissenschaften, neue Paradoxien .....	218
3.5	Die Quintessenz über die Theorie wissenschaftlichen Fortschritts für die Lösung von Paradoxien .....	238
	Konklusion .....	241
	Glossar .....	243
	Bibliografie .....	246
	Weiterführende Lektüre .....	251
	Anmerkungen .....	252
	Register .....	261